

43. Mancher wünschet im grosses gut

(Jobst vom Brandt)

Sebastian Ochsenkün

The image shows a lute tablature score for the piece '43. Mancher wünschet im grosses gut'. It consists of six systems of music. Each system has a rhythmic notation above a set of six lines representing the lute strings. The notes are represented by letters: a, b, c, d, e, f, g, h, and r. Measure numbers 5, 10, 15, 20, and 25 are indicated in small boxes above the tablature. The score ends with a double bar line and a final note 'a'.

1. Mancher wünschet jm grossses gut / vnd mag nit gsetiget werden: / : Philosophey in jrem muet / achten weißheit auff erden: / :die grōsten gab / ein ander mag / in seinem sinn gedenccken / het ich vil kunst / ich kriegt vil gunst / vnd guet das ich môcht schencken.

2. RIchht ich mein dancken schicklich an / so find ichs allsbey einer: / : Liebliche kunst weißheit voran / in ehren weicht sy keiner / von edler art / gesprochne zart / ist sie ob allen weiben / darumm ich gehr / auff erd nit mehr / dann ewig bey jr bleiben.

3. Ach soll ich von dir scheiden bald / mein hertz wird mir zerprechen: / : Puß thet ich senffter in eim wald / vnd maig mt warheit sprechen / grōsser ellendt / ich nie erkent / dieweil ich leb auff erden / doch widerfart / mich jetz bewart / das ich nit mag verderben.

1. Viele wünschen sich Reichtum und können nicht genug bekommen. Die Philosophie achtet die Weisheit. Für jeden ist das Beste etwas anderes. Ich wünschte ich wäre sehr begabt, dann hätte ich Erfolg bei den Frauen und Geld, das ich verschenken könnte.

2. Wenn ich sorgfältig nachdenke, finde ich alles bei einer Frau. Sie ist begabt, schlau und ehrenvoll, sie steht über allen anderen Frauen. Darum wünsche ich nichts mehr auf der Welt als bei ihr zu bleiben.

3. Wenn ich mich von dir trennen müsste, würde mein Herz brechen. Ich täte einsam Buße im Wald und hätte nie

größeres Elend gekannt. Doch ich hoffe, es wird nie dazu kommen damit ich nicht unkomme.